



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erfurt Laboratory
for Empirical Research

Informationsbroschüre

KEEP-Panel Thüringen

Kognitive Entwicklung von **E**ntscheidungskompetenz
und gesellschaftliche **P**artizipation

Ein Forschungsprojekt der Universität Erfurt
gefördert durch den Freistaat Thüringen





UNIVERSITÄT ERFURT

Erfurt Laboratory
for Empirical Research



Das KEEP-Panel ist ein vom Freistaat Thüringen gefördertes Forschungsprojekt der Universität Erfurt. Im Fokus steht die Entscheidungskompetenz: Wie entwickelt sich die Fähigkeit, gute Entscheidungen treffen zu können, im Kindes- und Jugendalter? Prof. Dr. Betsch und sein Forschungsteam gehen dieser spannenden Frage gemeinsam mit zahlreichen Panel-Familien nach.

Können Kinder gute Entscheidungen treffen und warum ist das wichtig?

Entscheidungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Dies trifft bereits auf Kinder und Jugendliche zu. UNICEF propagiert zum Beispiel schon seit geraumer Zeit die aktive Einbindung von Kindern in Entscheidungsprozesse. Auch die Thüringer Landesstrategie zur Mitbestimmung junger Menschen spiegelt die Einsicht wieder, dass Entscheidungskompetenz eine zentrale Rolle bei der Partizipation zukommt – sie ist die Grundlage gesellschaftlicher Teilhabe in einer komplexen, sich stetig wandelnden demokratischen Gesellschaft.

Das Entscheiden von Kindern unterscheidet sich deutlich von dem Erwachsener. Das hat das KEEP-Forschungsteam in seiner langjährigen, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschung, herausgefunden. Entscheidungskompetenz muss sich also erst

entwickeln, wobei diese Entwicklung unterschiedlich gemeistert werden kann. Im KEEP-Panel wird nun erforscht, welche Faktoren die Entwicklung von Entscheidungskompetenz vom Grundschulalter ab bestimmen.

Panel-Familien und Partnerschulen

Das Forschungsteam verfolgt eine langfristige Perspektive: Die Entwicklung der Panel-Kinder soll vom Schuleintritt an bis über die Grundschulzeit hinaus begleitet werden. Dabei arbeitet das Forschungsteam mit Partnerschulen zusammen. Schulklassen sind auf jährliche **Ausflugstage an die Universität Erfurt** eingeladen. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Dieses wird mit Kinder-Uni Erfahrung jährlich neu zusammengestellt. Im ersten Jahr, zum Schulanfang, steht das Kennenlernen der Kinder im Vordergrund. So können die Kinder unter anderem auf einer Campus-Schatzsuche gemeinsame Erfahrungen sammeln und als Gruppe zusammenwachsen.

Während der Ausflugstage wechseln sich diese Aktivitäten mit **wissenschaftlichen Forschungsspielen** ab. Diese liefern dem Forschungsteam die für ihre Arbeit wichtigen Daten.

Auch die **Eltern und Lehrkräfte** der Panel-Kinder sind mit einbezogen. In kurzen Fragebögen wird ihre Perspektive erfragt.



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erfurt Laboratory
for Empirical Research



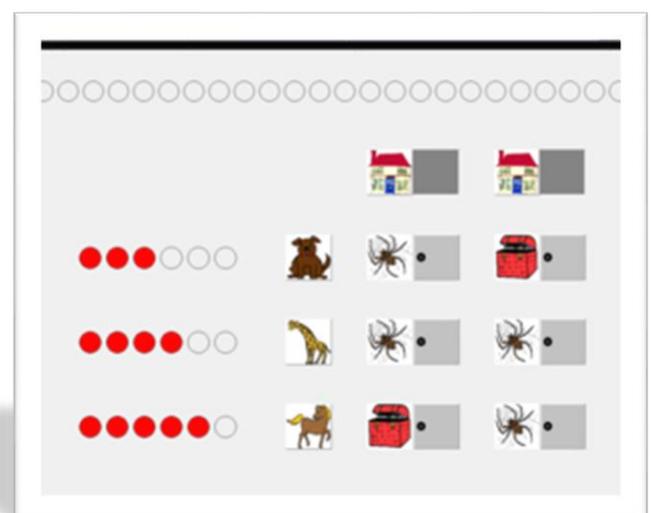
Wie untersucht man die Entwicklung von Entscheidungskompetenz?

Das KEEP-Forschungsteam hat zahlreiche Forschungsmaterialien entwickelt und andere sorgfältig ausgewählt um herauszufinden, wie Kinder gute und kompetente Entscheider werden. Dabei handelt es sich um **Forschungsspiele, Fragebögen und Tests.**

Entscheidungskompetenz kann man mit unserem Entscheidungsspiel „**Schatzsuche**“ erfassen. Das Kind kann in mehreren Durchgängen Schätze an verschiedenen Orten, zum Beispiel in zwei Häusern, suchen. Ziel ist es, so viele Schätze wie möglich zu finden. Um diese Aufgabe zu meistern, kann sich das Kind Ratgeber*innen aussuchen, die bei der Schatzsuche mit Hinweisen behilflich sind. Doch nicht alle Ratgeber*innen geben dieselben Hinweise und nicht alle sind gleich schlau. Das Kind muss abwägen, wie es mit unterschiedlich wahrscheinlichen und sich zum Teil widersprechenden Hinweisen umgeht. In diesem und ähnlichen Spieleformaten erkunden die Kinder neue Planeten gemeinsam mit Idolen, die sie aus den Medien kennen, oder spielen Süßigkeitenlotterien. Durch die Dokumentation des Entscheidungsverhaltens in diesen Spielen können die Forschenden Aussagen über die Entwicklung von Entscheidungskompetenz ableiten.

Was geschieht bei einer Datenerhebung?

Die Panel-Kinder bearbeiten unter Anleitung speziell geschulter Mitarbeitenden die Forschungsmaterialien. Das Projekt wurde vom Ethikbeirat der Universität Erfurt geprüft und positiv bewertet. Außerdem werden die Ethikrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) befolgt. Das bedeutet, niemand darf gegen seinen Willen zur Teilnahme gezwungen werden. Die Kinder werden über den Ablauf aufgeklärt und haben unabhängig von der vorherigen Einwilligung der Eltern das Recht, die Teilnahme zu verweigern und eine begonnene Untersuchung jederzeit abubrechen. Die bisherigen Untersuchungen haben allerdings gezeigt, dass die Teilnahme den Kindern Spaß macht, da die Forschungsmaterialien sehr kindgerecht gestaltet sind.





UNIVERSITÄT ERFURT

Erfurt Laboratory
for Empirical Research

Datenauswertung und Veröffentlichung

Die für Forschungszwecke ausgewerteten Daten sind **anonymisierte Daten**. Die Auswertung erfolgt immer in anonymisierter und gruppierter Form, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Kinder oder Familien möglich sind. Die anonymisierten Daten werden innerhalb der Universität Erfurt aufbewahrt und darüber hinaus in einem Forschungsdatenarchiv im Internet für Forschungszwecke zugänglich gemacht. Damit leistet das KEEP-Panel einen Beitrag zur Offenen Wissenschaft und folgt den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung.

Zur Organisation der sich wiederholenden Datenerhebungen ist es darüber hinaus erforderlich, dass einige **personenbezogene Daten**, wie Kontaktdaten und Geburtsdatum, verarbeitet und gespeichert werden. Hierfür wurde ein umfassendes Datenschutzkonzept zur Einhaltung des Datenschutzes gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung mit der Datenschutzstelle der Universität Erfurt erarbeitet und fortlaufend geprüft.

Mit der Einwilligungserklärung erhalten die Eltern der Panel-Kinder umfassende Informationen hierrüber.

Projektleitung

Prof. Dr. Tilmann Betsch
Lehrstuhl für Sozial-, Organisations- und
Wirtschaftspsychologie
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt



Kontakt:

Tel: 0361 737-2220
tilmann.betsch@uni-erfurt.de

**Haben Sie Fragen oder möchten Sie Teil
des KEEP-Panels werden? Dann zögern Sie
nicht, uns zu kontaktieren:**

Dr. Stefanie Lindow
Projektmitarbeiterin



Kontakt:

Tel: 0361 737-2222
stefanie.lindow@uni-erfurt.de